

SPD-Fraktion Reken, Wagnerring 5, 48734 Reken

Bürgermeister
Heiner Seier
Rathaus

48734 Reken

Reken, den 21.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2013 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Den demographischen Wandel aktiv gestalten

Begründung:

Der demographische Wandel wird uns in den nächsten Jahren in vielen Bereichen vor Herausforderungen stellen. Einem sehr viel höheren Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen werden wir in Reken Rechnung tragen müssen, ohne die Lebensqualität der jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verschlechtern.

Beispielsweise müssen wir für

- altengerechtes Wohnen
- verstärkte Betreuung zu Hause
- eine bessere Nahversorgung
- den Ausbau der ÖPNV-Leistungen
- ein breiteres Spektrum an medizinischen Leistungen
- ...

sorgen.

Da diese Maßnahmen teilweise eine sehr langen Vor-/Planungslaufzeit haben, müssen wir schon jetzt die Weichen für die Entwicklung Rekens stellen.

Der demographische Wandel ist nicht nur eine Herausforderung für die Politik, sondern für die gesamte Gesellschaft, er eignet sich deswegen nicht als Wahlkampfthema.

Wir beantragen daher eine interfraktionelle Arbeitsgruppe unter Moderation der Verwaltung, Beteiligung von Experten (z.B. „Leben im Alter“) und aller Fraktionen einzurichten, die bis zum Ende des 2. Quartals 2014 konkrete Vorschläge zur Umsetzung dem Rat unterbreitet. Die benötigten finanziellen Mittel zur Umsetzung können dann in die Haushaltsplanungen ab 2015 einfließen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe unter Moderation der Verwaltung, Beteiligung von Experten (z.B. „Leben im Alter“) und allen Fraktionen einzurichten, die bis zum Ende des 2. Quartals 2014 konkrete Vorschläge zur Umsetzung dem Rat unterbreitet.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zander
- SPD-Fraktion Reken -